

Tragisches Zugunglück in Kaltenbach: Paar tödlich verletzt beim Überqueren der Gleise

Ein tragischer Zugunfall ereignete sich in Kaltenbach: Ein Paar wurde beim Transport einer Gefriertruhe von einem Zug erfasst. Ermittlungen laufen.

Kaltenbach, Tirol, Österreich - Ein Abend voller Tragik in Kaltenbach, Tirol: Ein Paar, das eine Gefriertruhe transportierte, wurde von einem Zug erfasst und starb noch am Unfallort. Der schockierende Vorfall ereignete sich am Dienstag gegen 17.50 Uhr, als der 60-jährige Mann und die 59-jährige Frau versuchten, einen unbeschränkten Fußgängerübergang zu überqueren. Trotz Wiederbelebungsversuchen kamen für die beiden jede Hilfe zu spät, während die Rettungskräfte vor Ort auch bei der Abwicklung der Aufnahmen des Unfalls unterstützten. Während der mehr als dreistündigen Sperrung der Zillertaler Dörferstraße waren zahlreiche Einsatzkräfte, darunter Polizei und Notarzt, im Einsatz. Erhebungen zur Klärung der genauen Umstände des Unfalls laufen noch, wie **Kosmo.at** berichtete.

Schwerer Zugunfall in Hamburg

Ein weiterer tragischer Vorfall ereignete sich in Hamburg-Harburg, als ein ICE mit hoher Geschwindigkeit mit einem schwer beladenen Sattelzug kollidierte. Bei diesem Unglück starb ein 55-jähriger Fahrgast. Der Zug, der mit 291 Passagieren besetzt war, prallte mit solcher Wucht auf den Lastwagen, dass Fensterscheiben in den vorderen Waggonen zerbrachen. Laut der Bundespolizei mussten 25 Passagiere medizinisch versorgt werden, darunter sechs mit mittelschweren und 19 mit leichten

Verletzungen. Die genaue Ursache des Unfalls, der an einem halbbeschränkten Bahnübergang mit Lichtsignalanlage passierte, ist ebenfalls noch unklar. Das Notfallmanagement von der Bahn war vor Ort, um die betroffenen Reisenden zu betreuen, wie **InFranken.de** berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall
Ursache	falsches Verhalten am Bahnübergang
Ort	Kaltenbach, Tirol, Österreich
Verletzte	25
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at